



Woher kommt Qualität?

vom 22. September 2024

Vor kurzem kamen hier Fussball-Zitate des ehemaligen deutschen Bundestrainers Sepp Herberger vor. Von einem anderen deutschen Trainer gibt es ein Zitat zu Qualität. Felix Magath, Spitzname übrigens «Quälix» – *honi soit qui mal y pense* –, soll das Bonmot «Qualität kommt von Qual» zu seiner eigentlich Trainings-Maxime befördert haben und war deshalb bei einigen seiner Schützlinge bedingt beliebt. (Wie *bon* das *mot* für diese war, ist also fraglich.)

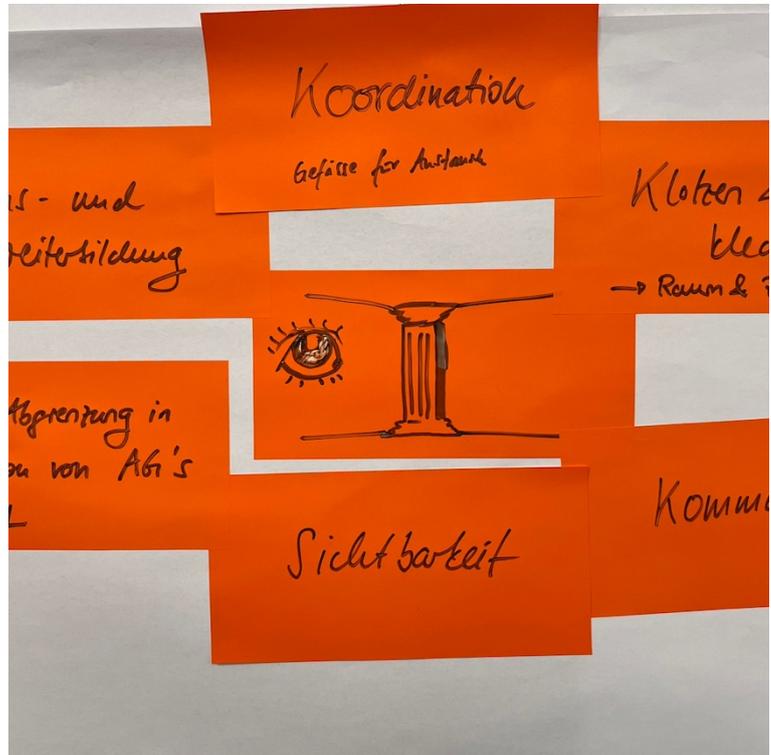
Etymologisch ist das natürlich an den Haaren herbeigezogen. «Qualität» kommt von lateinisch *qualitas* und so ursprünglich von *qualis* («wie beschaffen, von welcher Art»), während «Qual» und «quälen» zurückgehen auf altgermanische Wurzeln, wo **guel-* «stechen, (stechender) Schmerz, Qual, Tod» bedeutete. Deshalb erkennen wir das niederländische *kwelling*, deshalb kommen die französischen, italienischen oder spanischen Wörter für unser «Qual» ganz anders daher.

Inhaltlich gibt es viele Menschen, die den Spruch gut finden oder auch verwenden – ich würde aber behaupten, dass hier «Einsatz» mit «Leiden» in einer Art gleichgesetzt werden, die hoffentlich nicht immer Gültigkeit hat. Ist es nicht manchmal auch schön, sich für eine Sache oder in einem Spiel voll einzusetzen, ohne, dass das jetzt gerade eine Qual ist?

Den vollen Einsatz für eine Sache durfte ich an einem Arbeitstag am Mittwoch erleben. Unsere ständige Kommission für Qualität, Evaluation und Reflexion, die «QuER», traf sich mit einem der beiden Präsidenten des Lehrpersonenkonvents, einem der beiden Präsidenten der Schülerorganisation, der Schulleitung und einem externen Berater, um sich eine Neuorganisation der grossen und wichtigen Felder Qualitätsentwicklung, Qualitätssicherung, Schulentwicklung zu überlegen.

Ich erinnere mich an frühere Zeiten, als es hier bereits eine Kommission für Entwicklung und Qualität gab, als aber eine beträchtliche Anzahl Angehörige der Schule den Unternehmungen dieser Kommission mit grosser Skepsis begegneten. «Wieso brauchen wir das? Wir sind doch schon gut!» Ich denke, zwanzig Jahre später sind wir hier weiter gekommen, ich denke, die meisten von uns sind sich bewusst, dass eine Organisation von der Grösse und mit der Dynamik unserer Schule die Prozesse, die in ihr ablaufen, koordinieren, planen, durchführen und evaluieren muss und dass man anschliessend beschliesst, welche Lehren gezogen und allenfalls welche Anpassungen vorgenommen werden, bevor der Qualitätszyklus wieder startet.

Prorektorin Andrea Emonds, von Hause aus Mathematikerin, hatte den Tag perfekt organisiert, als wäre sie in einem anderen Leben Organisationsberaterin.





Der Wille, zu einer guten Lösung für die Schule zu kommen – war bei allen Beteiligten stark spürbar und so durfte ich einen Tag voller zielgerichteter Kreativität erleben. Selbstverständlich gab es unterschiedliche Ideen, am Schluss stellten wir aber gemeinsam fest, dass die beiden Modelle, die wir zunächst ausgearbeitet hatten, sich gar nicht so stark unterscheiden. (Überhaupt keine Lösung fanden wir für den Namen des Konstruktes – wir lachten aber herzlich ob der elf Vorschläge, welche uns Mattia Erné, der SO-Präsident, im Nachgang noch in den gemeinsamen Teams-Kanal stellte.)

Es wird noch ein weiter Weg sein und sobald wir einen Lösungsvorschlag gefunden haben, den die ganze Gruppe vertreten will, werden wir gespannt sein auf die Reaktionen der vielen anderen Beteiligten und Betroffenen.

An diesem Tag kam die Qualität vom Willen, gemeinsam etwas Gutes zu schaffen. Die Qual hielt sich in Grenzen – die Müdigkeit am Schluss des Tages war umso erstaunlicher. (Qualitäts)Arbeit kann anstrengend und schön gleichzeitig sein, dachte ich auf dem Heimweg, als ich auf dem Töff über die Felder tuckerte. Kurz vor Hochfelden hob sich ein Mäusebussard aus einem abgeernteten Acker, mit Leichtigkeit und Eleganz. Die grosse Kraft, die ohne Zweifel dahintersteckt, war nicht zu sehen. Ich wünsche ihm, dass er diese Start- und Flugqualität nicht unter Qualen gelernt hat.

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor